



Pressemeldung

23. September 2026

MRO Asia-Pacific, Singapur
Seite 1 von 3

Lufthansa Technik baut Partnerschaft mit Japan Airlines bei der Betreuung von deren Boeing-787-Flotte aus

- **Total Component Support um mindestens weitere fünf Jahre verlängert**
- **Bis zu 67 Dreamliner umfassende Vereinbarung um zusätzliche Teilenummern erweitert**
- **Lufthansa Technik Shenzhen übernimmt Wartung von Schubumkehrern und Lufteinlassverkleidungen**

Lufthansa Technik und Japan Airlines haben auf der MRO Asia-Pacific in Singapur eine Verlängerung ihrer bestehenden Vereinbarung über einen Total Component Support (TCS) für die Boeing-787-Flotte der Fluggesellschaft unterzeichnet. Der erneuerte Vertrag hat eine Laufzeit von mindestens fünf weiteren Jahren und gilt maximal bis 2036; er umfasst bis zu 67 Flugzeuge. Im Vergleich zum vorherigen Vertrag wurde auch der Umfang um zusätzliche Teilenummern erweitert, wodurch die Bandbreite der Komponentenversorgung für Japan Airlines nochmals erhöht wird.

Im Rahmen des TCS erbringt Lufthansa Technik Instandhaltungs-, Zuverlässigkeitsmanagement- und Logistikdienstleistungen für eine Vielzahl an Komponenten, die in den Dreamlinern von Japan Airlines verbaut sind. Das umfassende Support-Modell, das Japan Airlines zudem Zugang zum weltweiten Ersatzteilpool von Lufthansa Technik sichert, soll die langfristige Betriebssicherheit einer der weltweit größten im Einsatz befindlichen Boeing-787-Flotten gewährleisten.

Darüber hinaus gaben Lufthansa Technik und Japan Airlines einen neuen Vertrag über die exklusive Wartung von Schubumkehrern und Lufteinlassverkleidungen (Inlet Cowl) der GEnx-1B-Triebwerke der Boeing 787 bekannt. Der Vertrag hat eine Laufzeit von fünf Jahren und umfasst Ersatzteil- und Reparaturdienstleistungen, die von Lufthansa Technik Shenzhen (LTS) erbracht werden. Die Unterzeichnung stellt einen Meilenstein bei der Stärkung der langjährigen Zusammenarbeit zwischen LTS und Japan Airlines dar.

Eine der umfassendsten und beständigsten MRO-Partnerschaften im asiatisch-pazifischen Raum

Die Zusammenarbeit zwischen Lufthansa Technik und Japan Airlines reicht fast 20 Jahre zurück. Im Jahr 2011 wurde der erste TCS-Vertrag für die Boeing-787-Flotte abgeschlossen. Später wurde die Partnerschaft erheblich ausgebaut: 2018 kam ein TCS-Vertrag für die Airbus-A350-Flotte von Japan Airlines hinzu, gefolgt von einem Vertrag über Wartung, Reparatur und Überholung (MRO) der Hilfsgasturbinen (APU) für den A350 im Jahr 2019. Lufthansa Technik bietet zudem Unterstützung bei der Einzelkomponentenwartung (Single Component Maintenance, SCM) für die Boeing-Flotte von Japan Airlines sowie Unterstützung bei der Wartung von Anbauteilen aus Kompositwerkstoffen (Airframe Related Components, ARC) über Lufthansa Technik Shenzhen an, Letzteres bereits seit 2007.

„In Zeiten des raschen Wandels erkennen wir einmal mehr, wie wichtig es ist, langjährige, auf Vertrauen basierende Partnerschaften zu pflegen und weiter auszubauen. Lufthansa Technik ist seit fast zwei Jahrzehnten ein vertrauenswürdiger Partner von Japan Airlines und bietet stets hochwertige

Pressekontakt:

Dirk Steinbach
Leiter Unternehmenskommunikation
+49-151-5982-1074
dirk.steinbach@lht.dlh.de

Mehr über Lufthansa Technik:
lufthansa-technik.com/media

Lufthansa Technik AG

Corporate Communications
Weg beim Jäger 193
22335 Hamburg, Germany
Telefon +49-40-5070-88555
Fax +49-40-5070-8534
press.pr@lht.dlh.de
lufthansa-technik.com

Sitz der Gesellschaft:

Lufthansa Technik AG, Hamburg

Registereintragung:

Amtsgericht Hamburg HRB 56865

Aufsichtsratsvorsitzende:

Grazia Vittadini

Vorstand:

Sören Stark (Vorsitzender)
Harald Gloy
Dr. Christian Leifeld
Dr. Janna Schumacher



23. September 2026

MRO Asia-Pacific, Singapur
Seite 2 von 3

Komponentenversorgung in einem immer breiteren Leistungsspektrum. Die heute unterzeichneten Verträge spiegeln unser Vertrauen in diese Partnerschaft und unser gemeinsames Bekenntnis zu operativer Exzellenz wider“, sagte Kyohei Takizawa, Vice President of Aircraft and Engineering Procurement bei Japan Airlines.

„Diese Vertragsverlängerung und die neue Vereinbarung sind ein Beleg dafür, wie eine starke, langfristige Partnerschaft aussieht: gegenseitiges Vertrauen, gleichbleibende Servicequalität und die Fähigkeit, gemeinsam zu wachsen. Lufthansa Technik hat Japan Airlines mit zuverlässigen Komponentenlösungen aus einem stetig wachsenden Portfolio unterstützt, und wir freuen uns darauf, diese Zusammenarbeit auch im nächsten Jahrzehnt fortzusetzen und die Verfügbarkeit sowie die Lufttüchtigkeit der Boeing-787-Flotte von Japan Airlines auf viele Jahre hinaus sicherzustellen“, erklärte Dennis Kohr, Senior Vice President Corporate Sales Asia Pacific bei Lufthansa Technik. Mit diesen Vertragsunterzeichnungen bekräftigen Japan Airlines und Lufthansa Technik eine der umfassendsten und beständigsten MRO-Partnerschaften im asiatisch-pazifischen Raum.

Über Japan Airlines:

Japan Airlines (JAL) wurde 1951 als Japans erste private Fluggesellschaft gegründet. Heute ist die Fluggesellschaft Mitglied der oneworld®-Allianz und betreibt eine Flotte von 234 Flugzeugen (Stand: März 2026) in einem umfangreichen nationalen und internationalen Streckennetz, das gemeinsam mit anderen Fluggesellschaften der JAL-Gruppe und Partnerfluggesellschaften 413 Flughäfen in 71 Ländern/Regionen bedient. Die Fluggesellschaft wurde für ihren außergewöhnlichen Service mit zahlreichen Auszeichnungen geehrt, darunter die Anerkennung als 5-Sterne-Fluggesellschaft durch Skytrax und als „World Class“ durch APEX. Unter ihrem Markenslogan „Soaring Together“ ist JAL bestrebt, die Sinne zu wecken, die Stimmung zu heben und zu inspirieren sowie sinnvolle Verbindungen für ihre Kunden und weitere Interessengruppen in der gesamten Gesellschaft herzustellen. Die Fluggesellschaft hat sich der Gewährleistung höchster Standards bei der Flugsicherheit und der allgemeinen Servicequalität verschrieben und strebt danach, die beliebteste Fluggesellschaft bei Kunden weltweit zu sein.

Über Lufthansa Technik:

Der Lufthansa Technik Konzern ist einer der weltweit führenden Anbieter flugzeugtechnischer Dienstleistungen. Rund 23.000 Beschäftigte sind für den international zertifizierten Instandhaltungs-, Herstellungs- und Entwicklungsbetrieb an dutzenden Standorten rund um den Globus tätig. Das Angebot von Lufthansa Technik umfasst das gesamte Service-Spektrum für Verkehrs-, VIP- und Special-Mission-Flugzeuge. Dazu gehören die Wartung, Reparatur, Überholung und Modifikation sowohl von ganzen Flugzeugen als auch von ihren Triebwerken, Komponenten und Fahrwerken, sowie die Herstellung von innovativen Kabinenprodukten und eine digitale Flottenbetreuung.



23. September 2026

MRO Asia-Pacific, Singapur
Seite **3** von **3**

Über Lufthansa Technik Shenzhen:

Lufthansa Technik Shenzhen (LTS) wurde im Jahr 2000 gegründet und ist ein deutsch-chinesisches Joint Venture zwischen der Lufthansa Technik AG (80 %) und der Beijing Kailan Aviation Technology Company (20 %). LTS ist auf die Reparatur von Flugzeugkomponenten spezialisiert und verfügt über drei Kerngeschäftsbereiche: Airframe Related Components (ARC), Component Services (COM) und Mobile Engine Services (MES). Das Unternehmen bietet ein breites Spektrum an Reparaturdienstleistungen an, darunter umfassende Teilreparaturen und Notfallunterstützung vor Ort. LTS bedient den asiatisch-pazifischen Raum mit hochwertigen technischen Lösungen, die auf die Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten sind.